Geld im Griff.

Workshop zu Geld und Finanzen — was Geld ist, wie man es ausgibt und was übrig bleibt.



WKNÖ Schultour · Finanzbildung · Unterstufe

Geld ist eine Erfindung

Eine ziemlich clevere Erfindung, die die Welt verändert hat.

1

Zahlungs-mittel

Ich gebe Geld,
ich bekomme etwas

2

Wert-maßstab

Ich kann vergleichen:
10 € = 2 × 5 €

3

Wertauf-bewahrung

Ich kann es sparen
und später verwenden

Bargeldkreislauf-Quiz

Vier Fragen über österreichisches Geld. Wer weiß es?

Frage 1

Ab wann wurde Papiergeld in Österreich verwendet?

- A 15. Jh.
- B 17. Jh.
- C 18. Jh.
- D 19. Jh.

Bargeldkreislauf-Quiz

Vier Fragen über österreichisches Geld. Wer weiß es?

Frage 1

Ab wann wurde Papiergeld in Österreich verwendet?

A 15. Jh.

B 17. Jh.

C 18. Jh.

D 19. Jh.

Bargeldkreislauf-Quiz

Vier Fragen über österreichisches Geld. Wer weiß es?

Frage 1

Ab wann wurde Papiergeld in Österreich verwendet?

- A 15. Jh.
- B 17. Jh.
- C 18. Jh.
- D 19. Jh.

Frage 2

Was ist nötig, damit Bargeld funktioniert?

- A In Gold eintauschbar
- B Dinge kaufen können
- C Viele Scheine im Umlauf
- D Nur von Regierung

Bargeldkreislauf-Quiz

Vier Fragen über österreichisches Geld. Wer weiß es?

Frage 1

Ab wann wurde Papiergeld in Österreich verwendet?

- A 15. Jh.
- **B 17. Jh.**
- C 18. Jh.
- D 19. Jh.

Frage 2

Was ist nötig, damit Bargeld funktioniert?

- A In Gold eintauschbar
- **B Dinge kaufen können**
- C Viele Scheine im Umlauf
- D Nur von Regierung

Frage 3

Wer bringt Geld in Umlauf und gibt es weiter?

A Geschäftsbanken

B Die Post

C Das Finanzamt

D Supermärkte

Frage 3

Wer bringt Geld in Umlauf und gibt es weiter?

A **Geschäftsbanken**

B Die Post

C Das Finanzamt

D Supermärkte

Frage 3

Wer bringt Geld in Umlauf und gibt es weiter?

A **Geschäftsbanken**

B Die Post

C Das Finanzamt

D Supermärkte

Frage 4

Wer kümmert sich um kaputte und gefälschte Scheine?

A Jeder Haushalt

B Die Nationalbank

C Die Wäscherei

D Die Post

Frage 3

Wer bringt Geld in Umlauf und gibt es weiter?

- **A** **Geschäftsbanken**
- **B** Die Post
- **C** Das Finanzamt
- **D** Supermärkte

Frage 4

Wer kümmert sich um kaputte und gefälschte Scheine?

- **A** Jeder Haushalt
- **B** **Die Nationalbank**
- **C** Die Wäscherei
- **D** Die Post

Ein Schein ist nur ein Stück Papier.
Dass es funktioniert, glauben alle daran.

Zwei Arten zu bezahlen

Eine hast du in der Hand. Eine hast du z.B. auf dem Handy.

BARGELD

Banknoten und Münzen
— physisch, in der Tasche

· Papiergeld
· Münzen
· Anonym

BARGELDLOS

Buchgeld — es bewegt sich
kein physisches Geld

· Bankomatkarte
· Kreditkarte
· Überweisung
· Apple Pay

Besser oder schlechter?

Es gibt nicht die eine richtige Antwort. Es gibt die richtige für dich.

Vorteile bargeldlos

· Geringeres Diebstahlrisiko
· Weniger Schwarzarbeit
· Sauberer — keine Bakterien
· Schnell und bequem
· Kein Falschgeld

Nachteile bargeldlos

· Ausgaben schwerer zu kontrollieren
· Anonymität geht verloren
· Karte verloren = andere zahlen
· Spenden nur mit Bargeld
· Störungsanfällig

Die Frage ist nicht: was ist besser? **Die Frage ist: wofür nutze ich was?**

Finanzen planen

Nur wer seine Einnahmen und Ausgaben kennt, behält den Überblick.

Einnahmen

Alles, was reinkommt

- Taschengeld
- Geschenke
- Babysitten

Fixe Ausgaben

Jeden Monat gleich

- Sportverein
- Musikschule
- Datenflatrate

Variable Ausgaben

Jeden Monat anders

- Eis essen
- Kino
- Schulbuffet

Die variable Ausgabe ist der Hebel. Dort entscheidest du. Bei allem anderen ist es schon verplant.

Ordnet zu

Welcher Betrag ist **Einnahme**, **fixe Ausgabe** oder **variable Ausgabe**?

Kino
10,00 €
↕️ Variable

Sportverein
4,00 € / Mo
≡ Fix

Taschengeld
40,00 € / Mo
↗️ Einnahme

Schulbuffet
10,00 €
↕️ Variable

Eis essen
5,00 €
↕️ Variable

Neues Buch
12,99 €
↕️ Variable

Die Rechnung

Einnahmen	Ausgaben	
40,00 €	Sportverein	4,00 €
	Kino	10,00 €
	Schulbuffet	10,00 €
	Eis essen	5,00 €
		29,00 €

11,00 € **bleiben übrig.**
Das ist deine Entscheidung.

Wer immer alles ausgibt, hat am Ende null.
Wer etwas behält, hat in drei Monaten genug für etwas Größeres.

Knacke den Tür-Code

Das ist Anna. Sie ist 14 und will ihr Taschengeld planen.

Einnahmen

- 4 × Taschengeld 15 €
- Geburtstag von Tante 50 €
- Gute Note 20 €
- 2 × Großeltern 10 €

Summe: 150,00 €

Ausgaben

- Buch 12,99 €
- Kino 20 €
- Pizza (½ von 12 €) 6 €
- Eis 5 €
- Kleidung 30 €

Summe: 73,99 €

Wie viel bleibt übrig? Tipp: der Code ist 3-stellig!

Die Lösung

76,01 € bleibt übrig.

7601 ist nicht der Code!

(Er ist ja 3-stellig - und wir brauchen noch die Lösung des zweiten Rätsels!)

Notiert euch eure Lösung - hier kommt Teil 2...

Das QR-Code Rätsel

Ihr seht jetzt gleich Aussagen über Geld.
Manche stimmen, manche nicht.

Stimmt eine Aussage, malt im QR-Code alle Felder mit dieser Zahl schwarz aus.
Stimmt sie nicht, lasst ihr sie einfach weiß.

Das QR-Code Rätsel

1. Auf jeder Euro-Münze befindet sich dasselbe Bild auf der Rückseite.
2. Um sicherzugehen, dass ein Euro-Schein echt ist, könnt ihr diesen durch Fühlen, Sehen und Kippen überprüfen.
3. Wenn ihr euch vom Taschengeld ein Buch kauft, handelt es sich um eine Ausgabe.
4. Wenn man sich Geld bei der Bank ausborgt, nimmt man einen Kredit auf.
5. In Österreich kann man nur bar bezahlen.
6. Wenn ihr von euren Eltern Taschengeld bekommt, handelt es sich um eine Einnahme.
7. Auch vom Taschengeld muss man Steuern bezahlen.
8. Nur der Staat darf Geldscheine drucken und Münzen prägen.
9. Es gibt insgesamt 7 Euro-Münzen.

Die Lösung

Die Quersumme des 1. Rätsels und die Lösungszahl des 2. Rätsels ergeben den 3-stelligen Türcode. Und das war die Zusammenarbeit von Einnahmen, Ausgaben und einer Menge Rechnen. Genau das ist ein Budget: Nichts anderes als diese Rechnung, nur mit mehr Posten.

Der Tür-Code lautet:

1 **4** **5**

7 + 6 + 0 + 1 = 14

QR-Code Rätsel = 5

Wer seine Ausgaben kennt, hat die Wahl.

Und wer die Wahl hat, hat am Ende des Monats etwas übrig.

Das ist keine Hexerei. Das ist eine Rechnung.
Genau die, die ihr gerade für Anna gemacht habt.